

Liebe Kinder, liebe Eltern, liebe Schulgemeinschaft!

Und jetzt auch noch Aschermittwoch!

... könnte man meinen. Fastenzeit – wir verzichten doch schon die ganze Zeit. Fasching hat es auch nicht richtig gegeben.

Doch - Aschermittwoch!

- Wir machen uns auf den Weg Richtung Ostern.
- Wir denken nach.
- Wir kehren um.
- Wir nehmen Verbindung auf.
- Wir erneuern unsere Verbindung zu Gott.
- Wir suchen das Wertvolle und das Schöne in unserem Leben.

Schaut euch mal das **Video von Pastor Görke und Frau Meier aus der Gemeinde St. Agnes** an, die machen uns Mut. Asche bedeutet nämlich nicht nur Vergänglichkeit, sondern auch Aufbruch zu Neuem! Und die beiden vergolden die Asche. Schaut mal, wie sie das tun und warum.

<http://www.st-agnes-tonndorf.de/start.htm>

Eine Idee:

Wir suchen unser Gold in unserem Leben und teilen, indem wir mit-teilen.

Wie?

Wir bauen gemeinsam einen großen Regenbogen an unserem Aulafenster.

Dort, wo vorher die Krippe zu sehen war, bauen wir gemeinsam einen großen Regenbogen aus lauter Einzelteilen, die jeder aus der gesamten Schulgemeinschaft beisteuert: Kinder, Eltern, Lehrer, GBS Pädagogen, Sekretariat, Hausmeister – jeder, der mag.

Der Regenbogen – ein Hoffnungszeichen – ein Zeichen der Verbundenheit!

Wie genau:

- Schneide einen Kreis aus, der etwa 10 cm Durchmesser hat. (Man kann eine Nachtschüssel oder Tasse als Maß nehmen oder..)

- Der Kreis soll eine Regenbogenfarbe haben (entweder blau, rot, gelb, grün).
- Du kannst den Kreis in der Farbe anmalen (von beiden Seiten) oder er hat schon eine solche Farbe von beiden Seiten.
- Auf den Kreis schreibst du oder malst du oder er hat einfach seine Farbe.
- Auf dem Kreis kann ein Goldmoment als Bild gemalt sein oder ein besonders schönes Bibelwort oder ein anderes Zitat stehen, oder...
- Bringe die Kreise in die Schule oder schicke sie:
Grundschule St. Joseph, z.Hd Frau Böhme, Böhmestraße 3-5, 22041 Hamburg
- KollegInnen können sie in mein Fach oder auf meinen Platz legen.

Ich bin gespannt, ob unser Regenbogen groß wird!

Hier noch ein Gebet, das Pastor Görke und Frau Meier geschickt haben. Es kann in dieser Fastenzeit begleiten.

Gold im Grau des Alltages:
Ermutigendes und Kraftvolles,
Dankbarkeit und Freude.

Du bist da, Gott.

In meinen täglichen Aufgaben.
In meinem Denken und Fühlen.
In dem, wo es anders ist, als ich plane und will.

Du lässt mich hoffen, lieben, vertrauen und stärken.
Du schenkst mir Fähigkeiten und Talente.
Du lässt mich planen und fantasieren.
Du lässt durch mich Neues entstehen.
Du machst mir Mut zum Leben.

Du bist das Gold des Lebens.
Danke, dass du da bist.
Amen.

Ich wünsche allen, auch im Namen des Schulpastoralteams, eine Fastenzeit mit vielen goldenen Momenten!

Eure Frau Böhme (Schulpastoral)